

Betriebsanleitung

ZAXIS

350LC-5B

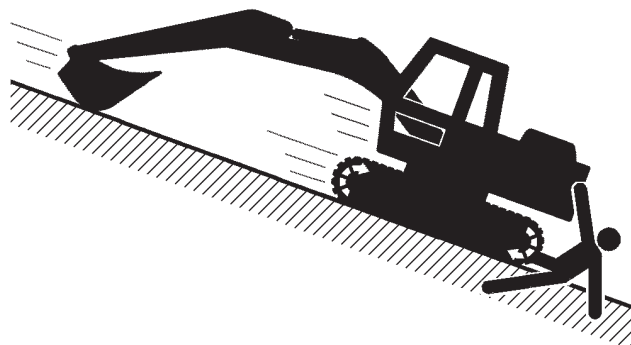
Mehrteiliger Ausleger Spezifikation Maschine

Unfälle durch Wegrollen vermeiden

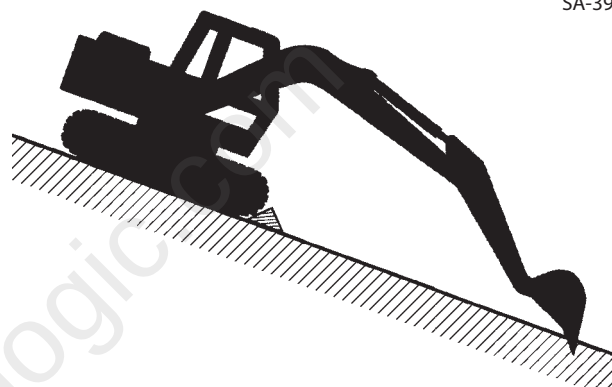
- Beim Versuch, eine in Bewegung befindliche Maschine zu besteigen oder anzuhalten, kann es zu schweren und tödlichen Verletzungen kommen.

Verhindern Sie, dass die Maschine wegrollt:

- Maschine nach Möglichkeit auf ebenem Untergrund parken.
- Die Maschine nicht an einer Steigung parken.
- Löffel bzw. andere Arbeitsgeräte auf dem Boden absetzen.
- Den A/I-Schalter ausschalten und den Leistungsmodusschalter auf ECO stellen.
- Motor zum Abkühlen ohne Last 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen.
- Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Den Vorsteuer-Absperrihebel in die LOCK (VERRIEGELT) Stellung ziehen.
- Beide Ketten mit Klötzen sichern und den Löffel auf den Boden stellen. Graben Sie die Löffelzähne in den Boden, wenn Sie an einem Gefälle parken müssen.
- Die Maschine so stellen, dass sie nicht wegrollen kann.
- Die Maschine in angemessener Entfernung von anderen Maschinen parken.



SA-391



SA-2273

Unfälle beim Zurücksetzen und Schwenken vermeiden

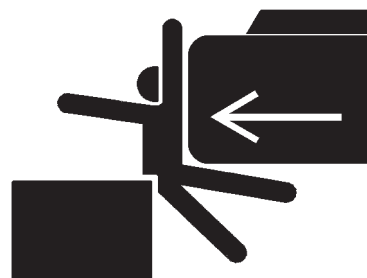
- Personen, die sich beim Zurücksetzen oder beim Schwenken des Oberwagens in der Nähe der Maschine aufhalten, können von der Maschine erfasst oder überfahren werden.

Vermeiden Sie Unfälle beim Zurücksetzen und Schwenken:

- Sehen Sie sich VOR DEM ZURÜCKSETZEN UND SCHWENKEN DER MASCHINE um. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH IM BEWEGUNGSBEREICH DER MASCHINE KEINE PERSONEN AUFHALTEN.
- Sorgen Sie dafür, dass das Fahralarmsignal (falls vorhanden) funktioniert.
ACHTEN SIE AUF UMSTEHENDE, DIE IN DEN ARBEITSBEREICH DER MASCHINE EINDRINGEN. WARNEN SIE UMSTEHENDE MIT DER HUPE ODER EINEM ANDEREN SIGNAL, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN GANG SETZEN.
- ZIEHEN SIE ZUM RÜCKWÄRTSFAHREN EINEN SIGNALGEBER HINZU, WENN IHRE SICHT BEEINTRÄCHTIGT IST. HALTEN SIE STÄNDIGEN BLICKKONTAKT ZU DIESER PERSON.
Bedienen Sie sich der örtlich vorgeschriebenen Handsignale, wenn aufgrund der Arbeitsbedingungen ein Signalgeber hinzuzuziehen ist.
- Bewegen Sie die Maschine erst, nachdem alle Signale zwischen Fahrer und Signalgeber eindeutig abgesprochen wurden.
- Machen Sie sich mit allen an der Baustelle verwendeten Flaggen, Signalen, Zeichen und Markierungen vertraut, und klären Sie eindeutig, wer für das Signalgeben verantwortlich ist.
- Halten Sie Fenster, Spiegel und Scheinwerfer in sauberem und gutem Zustand.
- Staub, heftiger Regen, Nebel usw. können die Sicht beeinträchtigen. Passen Sie die Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen an, und sorgen Sie für angemessene Beleuchtung.
- Lesen und beachten Sie alle Bedienungshinweise in diesem Handbuch.



SA-383



SA-384

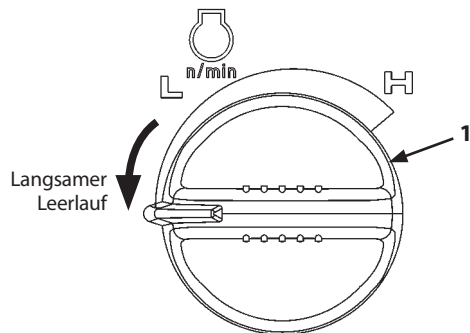
ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Aufwärmbetrieb (zweiteiliger Ausleger und Tieflöffleinrichtung)

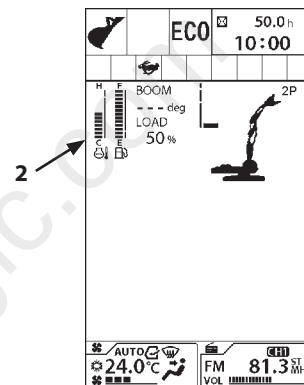
Bei kalter Witterung muss die Maschine vor der Arbeit aufgewärmt werden, bis Kühlmittel und Hydrauliköl Betriebstemperatur erreicht haben.

WICHTIG: Die normale Betriebstemperatur des Hydrauliköls liegt bei dieser Maschine zwischen 50 und 80 °C. Beim Betrieb der Maschine mit kaltem Hydrauliköl kann es zu schweren Schäden an der Hydraulik kommen. Wenn zum Aufwärmen der Maschine die Hydraulik entlastet wird, betätigen Sie das Entlastungsventil wiederholt, und zwar im Abstand von 5 bis 10 Sekunden jeweils 10 bis 15 Sekunden lang.

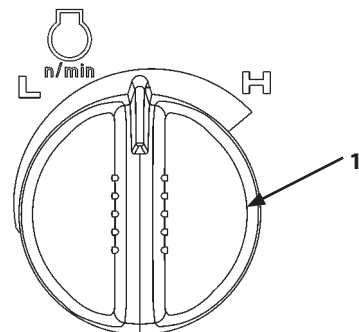
1. Den Motor mit dem Motordrehzahlregler (1) in der Stellung "langsamer Leerlauf" laufen lassen.
(Den Maschinenbetrieb erst aufnehmen, wenn sich der Balken der Kühlmitteltemperaturanzeige (2) bewegt.)
2. Nachdem der Balken der Kühlmitteltemperaturanzeige (2) zu pendeln begonnen hat, den Motordrehzahlregler (1) etwa in die mittlere Stellung drehen.
3. Ausleger-, Stiel- und Löffelzylinder einige Male langsam bis zur maximalen Streckung ausfahren.
(Den oberen Auslegerzylinder betätigen, wenn der zweiteilige Ausleger befestigt ist.)
4. Langsam die Fahr- und Schwenkfunktionen betätigen, so dass das Hydrauliköl in den Ölkreisen zirkuliert.
5. Der Aufwärmvorgang ist danach abgeschlossen.



M1P1-01-068



MJAA-MB1-329



M1P1-05-003

WARTUNG

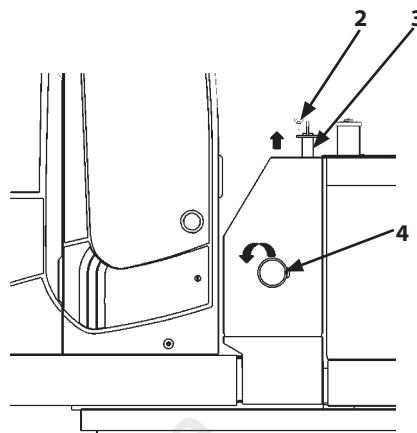
Kabinenschloss (nur für Maschinen mit Kippkabine)

- Falls eine Wartung mit der Kabine in der gekippten Stellung durchgeführt werden muss, die Kabine mit der Verriegelungsvorrichtung sichern.

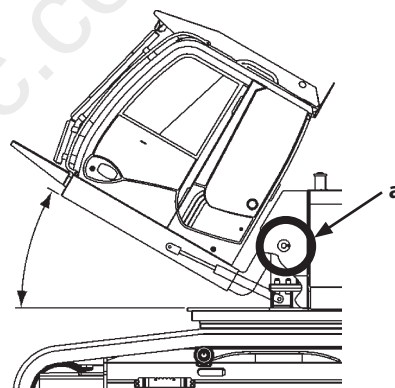
! WARNUNG: Die Maschine nie mit gekippter Kabine warten.

! VORSICHT:

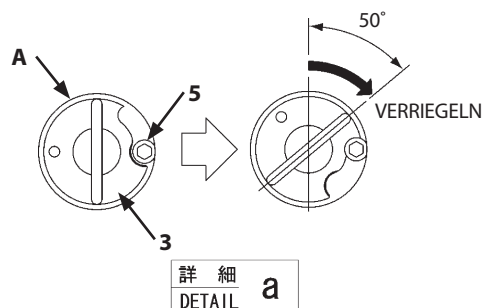
- Wenn Arbeiten mit gekippter Kabine durchgeführt werden müssen, müssen diese von mehr als zwei Personen ausgeführt werden.
 - Nie versuchen, die Kabine anzuheben/abzusenken, wenn Punkte 4 bis 5 wie unten beschrieben durchgeführt werden.
 - Der Bolzen (3) wird mit einer Schraube (2) am Turm verriegelt.
 - Diese Verriegelungsvorrichtung wird bei der Maschinenwartung verwendet. Diese Verriegelung ausschließlich für die Maschinenwartung verwenden. Die Bolzen an einem speziell dafür vorgesehen Platz aufbewahren.
- Die Schlossschraube (2) von Bolzen (3) am Turm lösen. Den Bolzen (3) herausnehmen.
 - Den Gummideckel (4) abnehmen.
 - Die Kabine in die maximale Kippstellung bringen.
 - Den Bolzen (3) in die Bohrung des Kabinenschlosses (A) einführen, dabei an der Position des Anschlags (5) ausrichten.
 - Den Bolzen (3) mit dem Uhrzeigersinn drehen, bis er den Anschlag (5) berührt.
 - Die Kabine langsam bis zur Berührung mit dem Bolzen (3) absenken.
 - Nach der Wartung die Kabine zur maximalen Kippstellung anheben, um den Bolzen zu entfernen.
 - Den Bolzen (3) 50° gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
 - Die Kabine in die niedrigste Kippstellung absenken. Den Bolzen (3) wieder am Turm anbringen. Die Schraube (2) anziehen.



M1V7-TC3-001



M1V7-TC3-002



M1V7-TC3-003

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX350LC-5B Hydraulikbagger Mehrteiliger Ausleger Betriebsanleitung (DEMDDD-MB1-4)

Hitachi ZX350LC-5B Betriebsanleitung als PDF für Sicherheit, Bedienung und
Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMDDD-MB1-4 · Seitenzahl: 608 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch